

Zürich, 4. Dezember 2000

KR-Nr. 404/2000

A N F R A G E von Sabine Ziegler (SP, Zürich)

betreffend SZU Haltestellenregime Stadt Zürich

In der verabschiedeten Weisung 99/283 "Hürlimann - Areal" des Gemeinderates der Stadt Zürich wurde für das "Hürlimann - Areal" einen Stationsplatz an der SZU - Linie und eine neue SZU - Haltestelle projektiert. Aufgrund Anfragen im Tiefbaudepartement der Stadt Zürich wurde publik, dass der Verkehrsverbund und die SZU die Realisierung dieser Haltestelle nicht weiterverfolgen. Dies erweckt naturgemäss die Befürchtung, dass in diesem wichtigen Entwicklungsgebiet der öffentliche Verkehr nicht ausreichend gefördert wird.

Ich bitte den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie kommt diese abweichende Haltung bezüglich Haltestelle "Hürlimann - Areal" zustande?
2. Verfügt der Regierungsrat über technische und/oder statistische Daten bezüglich Einwohnerinnen- und Einwohnerentwicklung und Arbeitsplatzentwicklung im Raum Hürlimann, welche einen Bau der Haltestelle "Hürlimann - Areal" redundant machen?
3. Der städtebauliche Druck im Raum Sihlhölzi - Saalsporthalle wird zusätzlich mit Neu- und Umbauten (zum Beispiel Sihlpark) beglückt. Wie sieht der Regierungsrat vor hier frühzeitig den öffentlichen Verkehr optimal einzusetzen?
4. In einer Studie des Büro Metron, Windisch wird eine grossräumige Neuordnung der SZU - Haltestelle in der Stadt Zürich vorgesehen. Wie genau soll diese Neuordnung geplant werden? Wann werden die ersten planerischen Schritte umgesetzt?
5. Ist eine Kostenteilung mit Privaten, beispielsweise der Hürlimann Immobilien AG, vorgesehen um den Bau einer arealspezifischen Haltestelle zu gewährleisten?
6. Wie kann in Zukunft garantiert werden, dass frühzeitig der kantonale öffentliche Verkehr in den städtischen Entwicklungsgebiete einbezogen wird?

Sabine Ziegler